



Besigheimer Häuserbuch

Hauptstraße 40 (ehem. Geb. Nr. 363A) Dazu: Hauptstraße 40a (Magazinsgebäude)

Nach der Aufhebung des Stadterweiterungs-Bauplans von 1839 im Jahr 1878 wurde ein Durchbruch der Entengasse zur Hauptstraße hin beschlossen: Die bisher als Sackgasse an der inneren Stadtmauer endende Gasse (etwa namengebend für die "Entengasse"?) wurde in Richtung Hauptstraße verlängert, indem man die innere Stadtmauer in diesem Bereich niederlegte und die Gebäude Entengasse 1, Entengasse 2 sowie Hauptstraße 40 und 40/1 neu erbaute.

Zweieinhalbstockiges Wohn- und Geschäftshaus in Ecklage (Hauptstraße/Entengasse), Ladeneinbau im EG; Kellergewölbe; Giebel- und Plattformdach mit Dachquerbau; gemeinsame Wand mit dem Wohnhaus Entengasse 2.

1880 Der Werkmeister Ludwig Allgaier hat bereits 1879 das Haus Entengasse 1 errichtet und verkauft es ein Jahr später an Jacob Jährling. Auf dem verbliebenen Hofraum läßt er zwei Wohnhäuser erbauen und verkauft diese. Es sind die Wohnhäuser Nr. 363A = Hauptstraße 40 und Nr. 363B = Entengasse 2. Letzteres verkauft Allgaier an den Ölhändler Johann Aichele und Haus Hauptstraße 40 an die Witwe des Schuhmachers Johann Walz: *"Nr. 363A - "Ein zweistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller (54 qm), Mauer (4 qm), Hofraum westlich von Scheuer Nr. 317, an der verlängerten Entengasse, neben Gottlieb Schmid und der Entengasse"*. Dazu gehört der Garten im ehemaligen Zwinger Pz. Nr. 172/1.

1891 Das Haus wird verkauft an die Tochter Pauline geborene Walz, Ehefrau des Kaufmanns Hermann Petermann.

1900 Umschreibung ins Grundbuch.